Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 191

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 191 XV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 20. Juli. 1897 Berne, Mardi, 20 Juillet. XVme année. № 191

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux on par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agentnren angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Notenverkehr. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Mouvement de billets. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen im Juni. — Recettes des transports des chemins de fer en juin. — Fahrpoststücke nach Frankreich. — Articles de messagerie à destination de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 15. Juli. Nr. 2128. Georges l'Eplattenier, Firma W. Steinmann & Cie. **Wein.**

— 19. Juli. Nr. 2146. Adolph Freund, Firma Hahn & Cie in Berlin. **Wäsche.**

— 19. Juli. Nachtrag zu Nr. 1841. R. Mohler-Baumann. **Fahrräder, Nähmaschinen, Kochapparate.**

Bern (Nidau). 14. Juli. Nr. 28. Ch. Jeannot, Firma Carl Irlet in Twann. **Tuchwaren und Wein.**

— (Langenthal). 15. Juli. Nr. 166. Kollektivkarte für Gottf. Kummer, Paul Egger, Albert Bucher, Albert Aescblimann, Firma Kummer & Egger. **Leinwandfabrikation.**

Solothurn. 13. Juli. Nr. 216. J. Dreyfus, Inbaber der Firma gleichen Namens. **Tuchwaren.**

— 17. Juli. Nr. 217. Kollektivkarte für Gottfried Burri, Fluri-Dinkelmann, Firma R. Luterbacher in Grenchen. **Weinhandlung.**

— Nachtrag zu Nr. 14. Ernst Indermühle, J. Woodtli-Buser, Nikl. Eggenscbwiler. **Eisen-, Glas-, Bürsten- und Maschinenhandlung.**

Zürich. 14. Juli. Nr. 2044. Kollektivkarte für Frau Schwarzenbach, Henri Isler, Firma L. Schwarzenbach-Hürbin. **Tuchwaren.**

— 15. Juli. Nr. 2049. Max Pelzer; Nr. 2051. Sigmund Berger, Firma H. O. Sperling. **Bücher.**

— 17. Juli. Nr. 2045. Wilhelm Newerkla, Firma Anton Sagel. **Bilder, Spiegel, Haussegen, Regulateure.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 157/159 vom 3./5. Juli 1894 als vermisst aufgerufene Talon und Couponsbogen mit den 4 Coupons Nr. 19/22 zu Aktie Nr. 42965 von Fr. 500 der Gotthardbahngesellschaft wurde innert der anberaumten Frist von Niemanden vorgewiesen, weshalb benannter Talon und Couponsbogen anmit kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 19. Juli 1897.

Der Gerichtspräsident: **Melch. Schürmann.**

(W. 67) Der Gerichtsschreiber: **Dr. Gebhardt.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 16. Juli. Inhaber der Firma **W. Strauss** in Zürich III ist Wilhelm Strauss, von Magdeburg (Preussen), in Zürich III. Kolonialwaren, Lacke und Farben en gros. Militärstrasse 83.

17. Juli. In die unter der Firma **Bodmer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1894, pag. 1066) bestehende Kommanditgesellschaft ist am 1. Juli 1897 als Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) eingetreten Carl Wilhelm Schläpfer, von Zürich, in Zürich II. Der Gesellschafter Alfred Bodmer wobnt heute in Zürich V.

17. Juli. In die unter der Firma **W. Burkhardt-Keller & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. März 1897, pag. 235) bestehende Kommanditgesellschaft ist am 15. Juli 1897 als neuer Kommanditär eingetreten: Alfred Rahm-Lutz, von Bern, in Zürich II, welchem die Prokura erteilt ist mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

17. Juli. Inhaber der Firma **F. Ernst, Ing.** in Zürich I ist Friedrich Ernst-Curty, von Neftenbacb, in Zürich V, vom 1. Oktober 1897 hinweg in Zürich I. Unternehmen von Bedürfnis-Anstalten (Oel-Pissoirs, System Beetz). Börsenstrasse 10, I/Metropol.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Juli. Die Firma **Camille Weill** in Bern (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1891, pag. 815, und vom 17. November 1896, pag. 1279) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma **Albert Weil** in Bern ist Albert Weil, von Schlosswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Seidenwaren. Geschäftslokal: Waaghausgasse 7, Bern.

17. Juli. Der Inhaber der Firma **Theodor Frœbel** in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 55, und 1890, pag. 817) erteilt Prokura an Oscar Leberecht Nægeli, von Altnau (Tburgau), in Bern.

Bureau de Delémont.

16 juillet. La société anonyme **Parqueterie et scieries de Bassecourt,** à Bassecourt, donne procuration à Paul Bonnot, comptable, originaire de Charmanvillers (Doubs), demeurant à Bassecourt. La société sera engagée par la signature qu'il donnera collectivement avec le directeur.

Bureau Fraubrunnen.

15. Juli. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft von Fraubrunnen & Umgebung,** mit Sitz in Fraubrunnen, hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenscbaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. und 27. Dezember 1896. Die Genossenscbaft bezweckt im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlicben Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtscbaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenscbaft können nur handlungsfähige Einwohner der Gemeinden Fraubrunnen, Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried sein, welche im Besitze bürgerlicber Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenbändige Unterzeichnung der Statuten. Die bei der Gründung der Genossenschaft aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und später Eintretende ein solches von Fr. 4 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: *a.* durch schriftlicbe Austrittserklärung; *b.* durch Beschluss der Genossenscbaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; *c.* durcb Verlust des Aktivbürgerrecbts und *d.* durch Todesfall. Das ausscbeidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet für die von der Genossenscbaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen solidariscb mit seinem Vermögen, soweit das Genossenscbaftsvermögen nicht hinreicht. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden. Ein bei Auflösung der Genossenscbaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und den Gemeinden Fraubrunnen, Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried im Verhältnis der dannzumal beteiligten Mitglieder dieser Gemeinden zugeteilt. Wenn innerhalb zehn Jahren, vom Auflösungsbeschlusse an gerechnet, in einer der vorerwähnten Gemeinden eine neue Verbindung mit gesetzlicher Organisation entsteht, mit im wesentlichen denselben Tendenzen, so fällt der der betreffenden Gemeinde zugefallene Vermögensanteil dieser neuen Verbindung zu nutzbarem Eigentum zu. Wenn aber andernfalls innerhalb erwähnter Frist eine neue Vereinigung der Art nicht entsteht, so fällt das Vermögen der dasselbe verwaltenden Körperschaft zu bleibendem Eigentum zu. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand und *c.* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand bestebt aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und vier übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenscbaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlicb und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident Johann Iseli-Aeberhardt in Grafenried; als Kassier Johann Rudolf Marti, Wirt in Fraubrunnen; als Sekretär Niklaus Vögeli, Gemeindescbreiber in Zauggenried; als übrige Mitglieder Rudolf Güntner in Büren zum Hof, Fried. Messer, Sohn, in Zauggenried, Niklaus Sieber in Fraubrunnen und Fried. Studer, Weibel in Grafenried. Die Bekanntmacbung der Genossenschaftsversammlung erfolgt auf rechtsverbindlicbe Weise durch Einrückung einer Publikation in den Anzeiger für das Amt Fraubrunnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 14. Juli. Die Firma **Jacob Oechslin, Agent** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1895, pag. 892, und Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) widerruft die an Jacob Greminger erteilte Prokura.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1896				
Durchschnitt - *Moyenne* .	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Semester - 1er semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne* .	180,225	97,460	82,765	19,736
Maxima	194,319	99,624	99,456	22,076
Minima	172,877	94,863	75,690	14,813
3. Quartal - 3e trimestre.				
3. Juli - *3 juillet* . . .	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - *10 juillet* . . .	187,319	97,826	89,493	18,707
17. Juli - *17 juillet* . . .	184,022	99,224	84,798	20,359

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
im Monat Juni 1897 — au mois de juin 1897.

Ordnungsnummer / N° d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten / Propres billets reçus	An die emittierende Bank gesandte Noten / Billets expédiés à la Banque qui les a remis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	398,300	193,100
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	124,900	—
3	Kantonalbank von Bern	222,400	509,000
4	Banca cantonale ticinese	22,550	14,700
5	Bank in St. Gallen	500,800	163,650
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	11,000	1,400
7	Thurgauische Kantonalbank	11,700	42,300
8	Aargauische Bank	40,250	59,050
9	Toggenburger Bank	14,150	19,650
10	Banca della Svizzera italiana	33,400	67,150
11	Thurgauische Hypothekenbank	10,200	6,600
12	Graubündner Kantonalbank	49,950	2,950
13	Luzerner Kantonalbank	43,550	80,100
14	Banque du commerce	753,600	240,100
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	44,800	2,250
17	Bank in Basel	451,300	887,500
18	Bank in Luzern	55,500	5,550
19	Banque de Genève	93,950	167,950
21	Zürcher Kantonalbank	471,950	666,100
23	Bank in Schaffhausen	60,650	—
24	Banque cantonale fribourgeoise	14,750	1,500
26	Banque cantonale vaudoise	353,300	524,450
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri	25,150	17,550
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	22,300	8,850
30	Banque cantonale neuchâteloise	571,350	945,150
31	Banque commerciale neuchâteloise	563,650	463,050
32	Schaffhauser Kantonalbank	17,350	2,650
33	Glarner Kantonalbank	33,700	11,000
34	Solothurner Kantonalbank	43,850	—
35	Obwaldner Kantonalbank	18,200	7,050
36	Kantonalbank Schwyz	28,000	9,500
37	Credito Ticinese	34,550	32,000
38	Banque de l'Etat de Fribourg	23,100	22,550
39	Zuger Kantonalbank	15,900	5,650
	Total	5,180,050	5,180,050
	Mai — *mai*	4,001,200	4,001,200
	April — *avril*	4,021,300	4,021,300
	März — *mars*	5,827,350	5,827,350
	Februar — *février*	11,474,950	11,474,950
	Januar — *janvier*	5,655,800	5,655,800
	Durchschnitt des II. Semesters 1896 / *Moyenne du II^e semestre 1896*	3,984,900	3,984,900

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9408. — 16 juillet 1897, 9 h. a.
H. Winzeler, négociant,
Lausanne (Suisse).

THÉ IMPÉRIAL



MARQUE DEPOSEE

Thé.

Nr. 9409. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.
Dr. Hofmann Nachf., Fabrikant,
Meerane (Deutschland).

GLANDULÊN

Heilmittel.

Nr. 9410. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.
Max Iseli & C^ie, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).



Taschenuhren.

(Uebertragung von Marke Nr. 1768 der Firma «Jacques Isely».)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
9,000,000	—	1) Verpflichtungsscheine der Aktionäre		
248,239	84	2) Kassabestand.		
14,986	85	3) Wechsel-Konto.		
2,238,470	—	4) Liegenschaften-Konto.		
27,350,623	55	5) Hypothekarische Anlagen.		
470,250	—	6) Darlehen gegen Hinterlage.		
6,732,485	95	7) Wertpapiere.		
2,273,441	79	8) Darlehen auf Policen.		
348,941	43	9) Darlehen für Dienstkautionen.		
648,653	71	10) Verzinsliche Guthaben bei Banken.		
733,793	14	11) Aussenstände bei Generalagenturen und Diversen.		
		12) Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften:		
		A. Lebens-Versicherung:		
		Fr. 101,063.37 I. An Renten-Reserve.		
		» 2,125,472.73 II. An Prämien-Reserve.		
2,278,522	04	» 51,985.94 III. An Prämien-Ueberträgen.		
		B. Unfall-Versicherung:		
		Fr. 11,050.57 I. An Schaden-Reserve.		
		» 55,156.68 II. An Renten-Reserve.		
124,497	61	» 58,290.36 III. An Prämien-Ueberträgen.		
172,026	04	13) Stückzinsen.		
		14) Gestundete Prämienraten:		
1,010,674	42	*a.* Lebensversicherung.		
1,732	87	*b.* Unfallversicherung. (B. 26)		
8,000	—	15) Mobilien-Konto.		
53,655,339	24			

Passiva.

	Fr.	Ct.
1) Aktienkapital-Konto	10,000,000	—
2) Schaden-Reserve:		
A. Lebensversicherung:		
I. Versicherungen auf den Todesfall Fr. 60,676.58		
II. » » » Erlebensfall » 12,152.80		
Fr. 72,829.38		
B. Unfallversicherung » 123,036.15	195,865	53
3) Prämien-Reserve:		
A. Lebensversicherung:		
I. Kapitalversicherungen auf den Todesfall Fr. 29,730,911.78		
II. Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall » 4,513,030.73		
III. Rentenversicherungen » 5,682,975.76		
IV. Prämien-Ueberträge » 743,283.—		
V. Sparversicherungen » 15,065.61	40,685,266	88
B. Unfallversicherung:		
I. Prämien-Reserve auf Versicherungen mit Prämien-Rückgewähr Fr. 45,890.59		
II. Renten-Reserve » 259,202.98		
III. Prämien-Ueberträge » 403,308.48	708,402	05
4) Sonstige Reserven:		
a. Spezial-Reserve-Fonds Fr. 100,000.—		
b. Kriegs-Reserve-Fonds » 40,000.—		
c. Reserve für Kursschwankungen der Wertpapiere » 155,000.—	295,000	—
5) Anteil der Rückversicherungs-Gesellschaften an den gestundeten Prämienraten	42,079	45
6) Unerhobene Aktiendividenden	1,630	—
7) Guthaben der Kautionsempfänger	134,640	67
8) Gewinnfonds der Versicherten aus alter Rechnung Fr. 601,862.48		
Gewinnfonds der Versicherten aus 1896 » 500,000.—	1,101,862	48
9) Kapital-Reserve-Fonds:		
Saldo aus 1895 Fr. 317,829.—		
Zuwachs aus 1896 » 36,000.—	353,829	—
10) Dividenden-Konto der Aktionäre	100,000	—
11) Tantièmen-Konto	24,000	—
12) Gewinn-Saldo	12,763	18
	53,655,339	24

Namens des Verwaltungsrates der
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** — *Der Direktor:* **Stein.** — *Der Vizepräsident:* **Ed. Bernoulli.**

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva. **Passiva.**

Mk.	Pf.				Mk.	Pf.
40,000	—	Wechsel der Aktionäre.		Aktienkapital	50,000	—
286,791	70	Hypotheken und Wertpapiere.		Kapital- und Schaden-Reserve	45,559	30
9,753	24	Bankguthaben und Kassenbestand.		Prämien-Reserve	210,670	70
16,993	69	Stückzinsen und Ausstände.		Kautionen und Disposition-fonds	15,317	46
4,291	85	Inventar, Material- und Glasvorräte.	(B. 40)	Ueberschuss	36,283	02
357,830	48				357.830	48

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer

im Juni.[1] **en juin.**[1]

Emmenthalbahn Fr. 1,073 (Fr. 1,115[2]), Januar-Juni Fr. 6,871 (Fr. 6,416[2]).

Appenzeller Bahn Fr. 27,780 (Fr. 24,773), Januar-Juni Fr. 140,545 (Fr. 132.261).

Waldenburger Bahn Fr. 7,666 (Fr. 7,267), Januar-Juni Fr. 34,596 (Fr. 33,317).

Appenzeller Strassenbahn Fr. 16,985 (Fr. 15,173), Januar-Juni Fr. 82,605 (Fr. 78,103).

Chemin de fer Tramelan-Tavannes fr. 5,008 (fr. 4,445), janvier-juin fr. 28,298 (fr. 24,184)

Ferrovia del Monte Generoso fr. 6,841 (fr. 5,362), avril-juin fr. 23,413 (fr. 20,390).

Vitznau-Rigibahn Fr. 56,632 (Fr. 48,062), Januar-Juni Fr. 102,141 (Fr. 82,134).

Tramway Neuchâtel-St-Blaise fr. 6,806 (fr. 4,817), janvier-juin fr. 31,965 (fr. 26,348).

Chemin de fer régional des Brenets fr. 3,574 (fr. 3,154), janvier-juin fr. 18,319 (fr. 17,899).

Elektrische Strassenbahn Stansstad-Stans Fr. 2,917 (Fr. 2,437), Januar-Juni Fr. 11,193 (Fr. 9.284).

Drahtseilbahn Biel-Magglingen Fr. 3,955 (Fr. 4,147), April-Juni Fr. 7,337 (Fr. 7,760)

Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 22,390 (fr. 23,872), janvier-juin fr. 92,186 (fr. 92,257).

[1]) Siehe die frühern Listen für den Monat Juni in Nr. 179 vom 7. Juli und Nr. 187 vom 15. Juli. — Voir les listes antérieures du mois de juin dans le nº 179 du 7 juillet et le nº 187 du 15 juillet.

[2]) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Verschiedenes. — Divers.

Fahrpoststücke nach Frankreich. Einer Mitteilung der Verwaltung der französischen Mittelmeerbahn zufolge wird für die Abgabe der nötigen Drucksachen zur Vornahme der Zollbehandlung für Fahrpostsendungen nach Frankreich eine weitere Nebengebühr von 5 Ct. für jede Sendung erhoben, so dass die fixen Nebengebühren für Stempel, Einschreibung und Statistik und Zollformulare künftighin 60 Ct. pro Sendung betragen.

* * *

Articles de messagerie à destination de la France. Il résulte d'une communication de l'administration des chemins de fer français du P. L. M. qu'il est perçu une nouvelle taxe accessoire de 5 cts. par envoi, pour la remise des imprimés nécessaires à l'exécution des formalités en douane pour les envois de messagerie à destination de la France. Le droit fixe accessoire pour timbre, enregistrement, statistique et formule de douane ascendera donc à l'avenir à 60 cts. par envoi.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	8 juillet. £	15 juillet. £		8 juillet. £	15 juillet. £
Encaisse métallique	25,259,517	25,484,820	Billets émis . .	51,201,990	51,245,840
Réserve de billets .	22,941,755	23,199,535	Dépôts publics .	8,050,496	7,138,815
Effets et avances .	30,001,893	29,714,220	Dépôts particuliers	42,949,092	43,795,055
Valeurs publiques	13,786,887	13,786,887			

Banque nationale de Belgique.

	8 juillet. Fr.	15 juillet. Fr.		8 juillet. Fr.	15 juillet. Fr.
Encaisse métallique	105,014,383	103,579,875	Circulat. de billets	472,571,470	476,583,260
Portefeuille . .	402,020,433	405,287,429	Comptes courants	69,416,864	67,561,930

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Juli. österr. fl.	15. Juli. österr. fl.		7. Juli. österr. fl.	15. Juli. österr. fl.
Metallbestand .	491.309,100	493,956,515	Notencirculation	616,919,360	608,037,370
Wechsel:					
auf das Ausland	22,940.884	24,348,895	Kurzfäll. Schulden	34,445,050	32,599,430
auf das Inland .	112,589.660	98,821,574			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

MACHINE "SINGER" 45 K

à tube cylindrique

pour tissus épais et pour cuir.



Machine spécialement construite pour coudre les ouvrages épais de cuir et d'étoffe tels que: musettes à avoine, gibecières, sacs d'écoliers, casques en cuir, empeignes de bottes, en un mot pour tous travaux nécessitant un tube cylindrique.

Cette machine peut coudre jusqu'à 13 mm d'épaisseur et la longueur du point peut être portée à 6¼ mm. Elle s'actionne au pied ou à la force motrice.

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"

13, Rue du Marché, **GENÈVE.**

(657)

PROSPEKT.

Kanton Zürich.

Emission eines 3½% Staats-Anleihens im Betrage von 8 Millionen Franken.

In Ausführung des Kantonsratsbeschlusses vom 21. Juni 1897 nimmt der Regierungsrat des Kantons Zürich zum Zwecke der Erhöhung des Gründungskapitals der Zürcher Kantonalbank auf 20 Millionen Franken ein Staatsanleihen im Betrage von 8 Millionen Franken auf.

Das Anleihen ist eingeteilt in:

6000 Obligationen à Fr. 500. — und **5000 Obligationen à Fr. 1000.** —

auf den Inhaber lautend.

Die Obligationen sind zu 3½% verzinslich. Die Zinse sind in halbjährlichen Raten gegen Ablieferung der den Titeln beigegebenen Coupons auf den 30. September und 31. März jeden Jahres zahlbar. Der erste Coupon verfällt am 31. März 1898.

Die Dauer des Anleihens beträgt mit beidseitiger Verbindlichkeit 10 Jahre. Das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 30. September 1907 zurückbezahlt.

Die fälligen Coupons und Titel sind spesenfrei zahlbar bei der zürcherischen Staatskasse, der Zürcher Kantonalbank in Zürich und ihren Filialen.

Zürich, den 28. Juni 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates,
Die Finanzdirektion:
Dr. J. Stoessel.

Die **Zürcher Kantonalbank** legt das vorerwähnte 3½% Anleihen des Kantons Zürich von 8 Millionen Franken

vom 19. bis 24. Juli 1897

bei den nachstehend genannten Stellen zur öffentlichen

Subskription

unter folgenden Bedingungen auf: (O 2516 F)

1) Der Subskriptionspreis ist auf 100,50% festgesetzt.
2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kaution von 5% des gezeichneten Betrages zu verlangen.
3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten, bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.
4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis längstens den 30. September 1897 gegen Bezahlung des Subskriptionspreises, abzüglich der Stückzinsen vom Tage der Einzahlung bis 30. September 1897 bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher gezeichnet worden ist.
5) Die Obligationen dieses Anleihens sollen an der Zürcher Börse kotiert werden. Prospekte und Zeichnungsformulare können bei den nachgenannten Stellen bezogen werden.

Zürich, 2. Juli 1897.

Zürcher Kantonalbank.

Subskriptionsstellen:

Aarau:	Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.
Affoltern:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Andelfingen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Baden:	Bank in Baden.
Basel:	Basler Handelsbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Handwerkerbank. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Volksbank.
Bauma:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Bellinzona:	Tessiner Kantonalbank. Credito Ticinese.
Bern:	Kantonalbank von Bern. Berner Handelsbank. Deposito-Kasse der Stadt Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerische Volksbank. Spar- und Leihkasse, Bern.
Bülach:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Chaux-de-Fonds:	Banque cantonale neuchâteloise. Banque Fédérale (S. A.).
Chur:	Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden.
Dielsdorf:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Frauenfeld:	Thurg. Hypothekenbank.
Frauenfeld:	Thurgauische Kantonalbank.
Fribourg:	Banque de l'Etat de Fribourg. Banque canton. fribourgeoise. Banque populaire suisse.
Genève:	Banque de Paris et des Pays-Bas. Banque fédérale (S. A.). Crédit Lyonnais. Union financière.
Glarus:	Glarner Kantonalbank. Bank in Glarus.
Horgen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Lausanne:	Banque cantonale vaudoise. Banque fédérale (S. A.).
Lichtensteig:	Toggenburger Bank.
Locarno:	Credito Ticinese.
Lugano:	Banca della Svizzera Italiana.
Luzern:	Bank in Luzern. Luzerner Kantonalbank. Kreditanstalt in Luzern.
Meilen:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Neuchâtel:	Banque cantonale neuchâteloise. Banque commerciale neuchâteloise.
Rüti:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
St. Gallen:	Bank in St. Gallen.
St. Gallen:	St. Gallische Kantonalbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerischer Bankverein. Toggenburger Bank.
Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen. Schaffhauser Kantonalbank.
Schwyz:	Kantonalbank Schwyz.
Solothurn:	Solothurner Kantonalbank.
Uster:	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Weinfelden:	Thurgauische Kantonalbank.
Winterthur:	Zürcher Kantonalbank, Filiale Bank in Winterthur. Hypothekarbank Winterthur. Schweizerische Volksbank.
Zofingen:	Bank in Zofingen.
Zug:	Zuger Kantonalbank. Sparkasse Zug.
Zürich:	Zürcher Kantonalbank. Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerischer Bankverein. Eidgenössische Bank (A.-G.). Aktiengesellschaft Leu & Co. Bank in Zürich. Schweizerische Volksbank. Bank in Baden, Filiale.

(661¹)

Stelle-Gesuch. 678

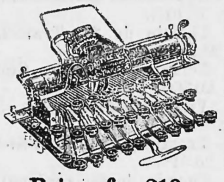
Ein energischer junger Mann, langjähriger Expedient, mit Speditionen für In- und Ausland, sowie den nötigen Zollformalitäten vollständig vertraut, sucht entsprechende Stelle in einem **Export-, Speditions-, Fabrikations- oder Engros-Geschäfte.** Event. würde auch ein **Depot** übernommen. Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten sub Chiffre **P 3965** vermittelt die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Export. (709)

Energischer Kaufmann, seit zwanzig Jahren im Exportfache thätig, mit feinster Kundschaft, sucht noch die **General-Agentur einiger leistungsfähigen Fabriken.** Anfragen sub **Q 3120 Q** an **Haasenstein & Vogler** in **Basel.**

MACHINE A ECRIRE
la plus pratique et la plus économique.

La „Dactyle"



La „Dactyle"

Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez
Briquet & Fils
4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Corraterie.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

MAISON FONDEE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ

Sihlthal-Bahn.

Einladung zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 23. Juli 1897, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthaus zur Waage in Zürich I.

Verhandlungsgegenstände:

1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1896.
2) Statutarische Wahlen:
   a. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat;
   b. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für das verstorbene Mitglied Herrn Stadtrat Schneider;
   c. Neuwahl der Revisionskommission.
3) Uebernahme der Konzession für den Bau einer Bahnlinie von der Station Zürich-Giesshübel nach der Nordostbahnstation Altstetten.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen pro 1896 kann vom 15. Juli an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Verhandlungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben. (OF 2479)

Zürich, den 8. Juli 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Wirz.

(652¹)

Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines
Staub & Cie, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité superieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662¹²) (M 9920 Z)
Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und **Güter.** Sehr billige und schnelle **Beförderung** für **Güter aller Art** nach und von **London** und weiter.

Nach Südafrika: für **Personen** und **Güter** per **Castle-Linie** via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren **Hediger & Co** in **Basel,** oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
(865) in **Vlissingen** (Holland).

Dr E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,
Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858²⁵)
Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertags täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.